



**Vertrauen**  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT



„Auf der Suche nach Aktienmöglichkeiten können die Schwellenländer attraktive Bewertungen und langfristige Wachstumschancen bieten“.

**Monica Defend**

Leiterin des Amundi Investment Institute

## Die Schwellenländer gewinnen an Interesse

Die jüngsten Marktbewegungen deuten darauf hin, dass sich der Aufschwung über die entwickelten Märkte hinaus ausweitet.

Die besseren Wachstumsaussichten und Bewertungen in den Schwellenländern (EM) unterstützen diese Entwicklung.

Langfristige Investitionen in den Schwellenländern werden durch den Binnenkonsum, steigende Einkommen und Exporte begünstigt.



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg per 3. Mai 2024. MSCI Indizes.  
YTD = Year to date, DM = Industrieländer

Die Performance der Aktien aus den Industrieländern (einschließlich der USA) war im bisherigen Jahresverlauf zweifellos stark, was auf das robuste Wachstum und die positive Stimmung in Bezug auf US-Technologien zurückzuführen ist.

Im April war jedoch eine Ausweitung dieser Rallye auf die Schwellenländer zu beobachten, wobei China eine positive Performance verzeichnete und indische Aktien weiterhin positive Renditen erzielten.

In einer Zeit, in der die Bewertungen in einigen Bereichen der Aktien der Industrieländer extrem sind, können Schwellenländeraktien attraktive Bewertungen, eine positive Wachstumsprämie im Vergleich zu den Industrieländern, ein Engagement in der Binnennachfrage und langfristige Wachstumsaussichten bieten. Die Region bleibt uneinheitlich und erfordert Wachsamkeit in Bezug auf länderspezifische Faktoren.

## Termine



**06.05.** Indonesien: BIP-Zahlen  
Eurozone: Erzeugerpreisindex (PPI)

**09.05.** Großbritannien: Rate Bank of England  
Mexiko: Verbraucherpreisindex (CPI)

**10.05.** Japan: Zahlen Außenhandel  
USA: Verbraucherstimmung

## Die Woche im Rückblick

Die Aktienmärkte wurden durch die US-amerikanischen und europäischen Gewinne beeinträchtigt, während die japanischen Märkte stiegen. Auch der Yen legte in der Vorwoche zu, da die Behörden intervenierten, um die Währung zu stützen. Dagegen gingen die Anleiherenditen aufgrund einer weniger aggressiven Fed zurück, während die Ölpreise angesichts steigender US-Rohöllagerbestände ebenfalls fielen.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 03.05.2024  
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	4,82 ▼	4,51 ▼
Deutschland	2,92 ▼	2,49 ▼
Frankreich	3,00 ▼	2,97 ▼
Italien	3,40 ▼	3,81 ▼
GB	4,35 ▼	4,22 ▼
Japan	0,29 ▼	0,90 ▲

Quelle: Bloomberg, Daten per 03.05.2024  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/ USD	USD/ JPY	GBP/ USD	USD/ RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2301,74	78,11	1,08	153,05	1,25	7,24	3,83	5,40
-1,5%	-6,8%	+0,6%	-3,3%	+0,4%	-0,1%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 03.05.2024  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

## Makroökonomische Einschätzungen

### USA



#### US-Verbrauchervertrauen fällt auf niedrigsten Stand seit Juli 2022.

Im April fiel der Conference Board Consumer Confidence Index auf 97 (von 103,1 im März), während die Konsenserwartungen bei 104 lagen. Dies war wahrscheinlich auf die hohe Inflation und die Abkühlung auf dem Arbeitsmarkt zurückzuführen. Die Verbraucher sind auch besorgt über die finanzielle Situation ihrer Familien in den nächsten sechs Monaten. Dies könnte auf einen Rückgang der diskretionären Ausgaben in den kommenden Monaten hindeuten.

### Europa



#### EZ-Wirtschaft entwickelt sich in Q1 besser als erwartet.

Das BIP des ersten Quartals hat in der gesamten Eurozone (EZ) positiv überrascht. Alle vier großen Volkswirtschaften wuchsen schneller als erwartet - Deutschland (0,2%, QoQ), Frankreich (0,2%), Italien (0,3%) und Spanien (0,7%). Die Zusammensetzung des Wachstums war unterschiedlich, doch dürfte der Binnenkonsum die Haupttriebkraft des Wachstums gewesen sein, insbesondere in Frankreich und Spanien. Darüber hinaus war die Auslandsnachfrage in der gesamten Region ein wichtiger Faktor.

### Asien



#### Die Sitzung des Politbüros im April ändert nichts an unserer Einschätzung Chinas.

Auf der Tagung des Politbüros der Kommunistischen Partei Chinas am 30. April wurden die wirtschaftliche Lage des Landes bewertet und politische Prioritäten festgelegt. Außerdem wurde der Monat für das seit langem erwartete 3. Plenum des Zentralkomitees auf Juli verlegt - auf diesem Plenum werden traditionell die Wirtschaftsreformen für die nächsten fünf Jahre festgelegt. Die Sitzung des Politbüros hat einige positive Veränderungen gezeigt, doch fehlt es unserer Meinung nach an einem echten makroökonomischen Impuls zur Unterstützung der Binnennachfrage.

## Finden Sie weitere Informationen im Amundi Research Centre.



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 3. Mai 2024. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 3. Mai 2024

### ANMERKUNGEN

#### **Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)**

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).